



**Landkreis  
Rotenburg**  
(Wümme) | Der Landrat

## **Niederschrift** - öffentlicher Teil -

über die  
**9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Personal- und  
Organisationsentwicklung**  
am 27.11.2018  
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

### Teilnehmer:

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Heike Behr

Abg. Jürgen Borngräber

Abg. Klaus Brodersen

bis 15.35 Uhr

Abg. Erich Gajdzik

Abg. Gerhard Holsten

Abg. Ursula Hoppe

Vertretung für Abgeordnete Michaela Holsten

Abg. Reinhard Lindenberg

Abg. Bernd Sievert

Abg. Ulrich Thiart

#### **Mitglieder mit beratender Stimme**

Abg. Dr. Karsten Hoffmann

#### **Verwaltung**

KR Sven Höhl

Ltd. KVD´in Imke Colshorn

KOR´in Susanne Schwandt

Personalratsvorsitzender Oliver Hübner

VA Monika Trau

Entschuldigt:

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Michaela Holsten

## Tagesordnung:

### a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 15.08.2018
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Haushaltsplan 2019  
Vorlage: 2016-21/0609
- 6 Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten  
Vorlage: 2016-21/0607
- 7 Anfragen

### a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Vorsitzender Borngräber** eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig in der genannten Reihenfolge festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 15.08.2018**

---

### Beschluss:

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Personal- und Organisationsentwicklung vom 15.08.2018 wird genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

**Abg. Lindenberg** hat einen Fragenkatalog vorbereitet, der zunächst besprochen werden soll. Zum Produkt 11.1.01 Organe und Verwaltungsleitung möchte er wissen, was sich bei den Beschlusskontrollen für Kreisausschuss und Kreistag verändert habe. **KOR'in Schwandt** erklärt, dass bei den Beschlusskontrollen bisher ein Versand in Papierform erfolgt sei, d. h. aus dem Sitzungsdienstprogramm werde ein Protokollauszug ausgedruckt und mit der Hauspost mit der Aufforderung an das zuständige Amt verschickt, die Umsetzung im Programm zu bestätigen. Dieser Arbeitsschritt solle in Zukunft papierlos erfolgen. Die Protokollauszüge würden dann nicht mehr ausgedruckt sondern direkt aus dem Sitzungsdienstprogramm an das Fachamt versandt. Damit würde auch der Digitalisierung weiter Rechnung getragen.

Des Weiteren spricht **Abg. Lindenberg** das Produkt 11.1.02, Optimierung des Stellenplanverfahrens an und fragt, was damit gemeint sei. **KOR'in Schwandt** erwidert, der Prozess zur Erarbeitung des Stellenplans solle beschleunigt werden. Die Abfrage der Ämter zu möglichen Stellenbedarfen werde bis Ende Mai vollzogen, anschließend würden die Stellenplangespräche mit den Ämtern erfolgen.

Die Frage zum Produkt 11.1.05, Logistik und Service, lautet, wie viele Fahrzeuge sich im Eigentum des Landkreises befänden. **KOR'in Schwandt** führt aus, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landkreises stünden insgesamt 51 eigene Fahrzeuge zur Verfügung. Hierin enthalten seien nicht die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.

**Abg. Lindenberg** fragt weiter, was beim Produkt 11.1.05 der Aufbau eines zu 98,5 % ausfallsicheren IT-Systems bedeute. **KOR'in Schwandt** erklärt, der Landkreis habe bei der EWE Datenleitungen gemietet. Diese seien zu 98,5 % ausfallsicher. **KR Höhl** ergänzt, sollte diese Prozentzahl nicht erreicht werden, würde es Preisminderungen geben. In Standardverträgen seien gewisse Reaktionszeiten festgeschrieben, wie bei Ausfall reagiert werden müsse.

**Abg. Lindenberg** fragt zum gleichen Produkt, welches IT-Betriebskonzept dort gemeint sei. **KOR'in Schwandt** sagt, dieses Konzept wurde 2013 erarbeitet und soll bis 2020 umgesetzt werden. Hierin sei die Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und den Schulträgern geregelt. **KR Höhl** merkt an, dass die Zuständigkeiten zwischen Landkreis und Schule schwer abgrenzbar seien. Die Bereitstellung der Hardware erfolge durch den Landkreis, die Softwareverfahren müssten mit den Lehrern abgestimmt werden. Das Konzept sei ein sehr umfangreiches Papier. Eventuell wäre es sinnvoll, hierzu einen Leitfaden mit einigen Seiten zu erstellen. Wichtig sei, dass es in der Praxis funktioniere.

Zum Produkt 11.1.05 Tul und Telekommunikation bittet **Abg. Lindenberg** um eine Erklärung, was privatrechtliche Entgelte seien. **KOR'in Schwandt** erläutert, dies seien Erträge aus dem Verkauf von Hardware (iPhones, iPads). Zudem würden Erträge aus der Vermietung einer Datenleitung zur Ostemed dort einfließen. Des Weiteren würden dort Kostenerstattungen der Nettonetzebetriebe zu Buche schlagen. **KR Höhl** erklärt, privatrechtliche Entgelte beschreiben, was der Landkreis eigentlich über die Privatwirtschaft beziehen könnte, in der öffentlichen Hand aber umsatzsteuerpflichtig sei. Solche Beträge stünden im Fokus einer eventuellen Betriebsprüfung. Momentan würde im Haus ein Prozess zur Überprüfung dieser Leistungen stattfinden.

**Abg. Lindenberg** fragt zum Produkt 12.1.01 Statistik und Wahlen, ob die Erhöhung im Jahr 2021 schon die Kommunalwahlen beinhalten würde. **KOR'in Schwandt** verneint dies. **KR Höhl** merkt an, 2019 würde die Europawahl anstehen, zudem wäre in jedem Jahr ein Standardbetrag vorgesehen.

Abschließend gibt **KR Höhl** noch einen kurzen Überblick über einige Änderungen im Haushaltsplan. Zum Produkt 11.1.02 Personal und Organisation sei ein Betrag in Höhe von 30.000 Euro noch nicht eingeplant. Dieser solle für Organisationsuntersuchungen zur Verfügung gestellt werden. Es gebe moderne Beratungsfirmen, die im Zusammenhang mit der Digitalisierung die Organisationsabteilung in Amt 10 ausrichten könnten. Der Dienstleistungsauftrag werde ausgeschrieben.

**Abg. Thiar** gibt zu bedenken, dass mit fortgeschrittener Digitalisierung auch mehr Kosten verbunden seien. Die **Abgeordneten Behr** und **Gajdzik** befürworten die Ausgabe. Digitalisierung sollte vorangetrieben werden, man müsse mit der Zeit gehen.

Abschließend bittet **Vorsitzender Borngräber** um Abstimmung mit den geplanten Änderungen.

#### Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2019 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

---

Punkt 6 der Tagesordnung: **Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten**  
**Vorlage: 2016-21/0607**

---

**KOR'in Schwandt** teilt mit, dass Frau Pommerien um ihre Abberufung als Gleichstellungsbeauftragte zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus gesundheitlichen Gründen gebeten habe. Das Arbeitsverhältnis mit Frau Pommerien ende damit nicht, sie habe einen unbefristeten Arbeitsvertrag und damit Anspruch auf Weiterbeschäftigung beim Landkreis Rotenburg (Wümme). In Gesprächen sei festgestellt worden, dass Frau Pommerien auch bereit wäre, in einer niedrigeren Gehaltsgruppe tätig zu sein.

**Abg. Hoppe** erkundigt sich, ob die Position kurzfristig neu besetzt werden würde. **KOR'in Schwandt** erklärt, die Abberufung würde im Kreistag am 19.12.2018 erfolgen, anschließend würde die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Der Plan sei, den Entwurf der Stellenausschreibung zur Neubesetzung im Kreisausschuss am 07.02.2019 vorzulegen.

**KR Höhl** ergänzt, sollte keine adäquate Stelle zur Verfügung stehen, wäre das ein Kündigungsgrund. Es sei aber auch möglich, dass in einem niedriger vergüteten Bereich ein Einvernehmen mit Frau Pommerien hergestellt werden kann.

#### Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Frau Ute Pommerien wird als Gleichstellungsbeauftragte abberufen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

---

Punkt 7 der Tagesordnung: **Anfragen**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

*gez. Borngräber*

Vorsitzender

*gez. Höhl*

Kreisrat

*gez. Trau*

Protokollführerin